



Max-Planck-Institut für
ausländisches und internationales
Privatrecht | Hamburg

AFTERNOON TALKS ON ISLAMIC LAW

Prof. Dr. Norbert Oberauer

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

"Vertragsfreiheit im islamischen Recht?
Klassische Ansätze und zeitgenössische Diskurse"

Donnerstag, 8. Februar 2018 – 16:00 Uhr

Konferenzraum 1, 1. Etage

Dazu sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Gäste des Instituts und die interessierten Mitglieder benachbarter juristischer Fakultäten herzlich eingeladen.

Nadjma Yassari

Zum Referenten:

Norbert Oberauer hat Islamwissenschaft studiert und 2002 an der Albert Ludwigs-Universität Freiburg promoviert. Ab 2002 war er wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Islamwissenschaft der Universität Bayreuth, wo er sich 2009 habilitiert hat. Seit 2010 ist er Professor für Islamwissenschaft mit Schwerpunkt islamisches Recht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Zum Vortragsthema:

Die Beschreibung islamischen Rechts erfolgt oft in kontrastiver Gegenüberstellung mit modernem säkularem Recht. Ein zentrales Motiv ist dabei der Verweis auf die „Vertragsfreiheit“: Dieses Konzept – das als Ausdruck des Liberalismus modernen Rechts aufgefasst wird – fehle im islamischen Recht.

In dem Vortrag wird der Frage nachgegangen, welche Schranken das islamische Recht der Vertragsgestaltung setzt und welche Ursachen und Begründungen dabei zum Tragen kommen. Zudem soll aufgezeigt werden, inwieweit sich diese Schranken in der historischen Entwicklung als verhandelbar erwiesen – aber auch, wie sie im heutigen islamischen Rechtsdiskurs neu verhandelt werden.